

Rösch, Anita: Wer sucht, der findet? Entwerfen partnerschaftlicher Biografien, Ethik&Unterricht, 25(2014), Heft 3, 40-43

M5 Tipps und Ideen zum Aufbau der Biografie

X und Y lernten sich so kennen:

- wurden von Freunden verkuppelt,
- der Kontakt wurde von den Eltern hergestellt,
- trafen sich zufällig,
- kannten sich schon seit der Schulzeit,
- lernten sich über eine Partnervermittlung kennen,
- lernten sich unter ungewöhnlichen Bedingungen kennen,
- trafen sich im Urlaub,
- arbeiteten in der gleichen Firma
- ...

Erwartungen des Paares:

- Ernährer sein, Ernährer finden,
- Familiengründung,
- nicht allein sein,
- dem Wunsch der Familie entsprechen,
- große Liebe, bis dass der Tod uns scheidet
- ...

Reaktion der Familie:

- Wunsch der Familie,
- Familie ist skeptisch,
- Widerstand der Familie,
- das ist eure Entscheidung,
- von der Familie arrangiert
- ...

X und Y heirateten?/ heirateten nicht, zogen zusammen: warum?

Der Hochzeitstermin wurde bestimmt durch:

- hatten eine eigene Wohnung gefunden;
- musste schnell gehen, Y war schwanger;
- als sie Urlaub bekommen konnten;
- zu einem Termin, an dem die ganze Familie anreisen konnte
- ...

Die Feier:

- im kleinen Kreis,
- heimlich,
- feierten ein großes Fest,
- im Urlaub
- ...

Rollenverteilung nach der Hochzeit oder dem Zusammenziehen

- sie gab nach der Hochzeit ihre Arbeit auf,
- machen im Haushalt alles gemeinsam,
- beide machen Karriere,
- er macht Karriere,
- sie macht Karriere,
- sie ist Hausfrau,
- er ist Hausmann
- ...

Kinder:

- eins, zwei, ...,
- keine,
- geplant – ungeplant,
- gewollt kinderlos – ungewollt kinderlos,
- alles versucht, schwanger zu werden,
- Adoption
- ...

Freizeit:

- Sport,
- Gemeinsam – getrennt,
- Musik,
- Kunst, Kultur,
- Garten,
- Fernsehen, Computer,
- mit den Kindern,
- Urlaub
- ...

Religion:

- Religion bestimmt den Alltag,
- Religion ist nicht so wichtig,
- unterschiedliche religiöse Vorstellungen
- ...

Krisen:

- es gibt keine gravierenden Krisen,
- Krisen durch die Geburt der Kinder;
- Krise, weil Kinderwunsch unerfüllt bleibt,
- Stress im Beruf,
- Geldsorgen,
- Arbeitslosigkeit,
- andere Partner,
- Fernbeziehung,
- andere Rollenvorstellungen,
- auseinandergelebt,
- von Zweifeln geplagt-

Man arrangiert sich,

- weil Scheidung in der Zeit, Kultur, Religion nicht vorgesehen ist,
- weil die Frau sonst nicht versorgt wäre,
- wegen der Kinder.

Krisen werden gemeistert:

- allein,
- Paartherapie,
- Krisen werden nicht gemeistert: Scheidung,
- dauernd Streit

- ...

Wenn es zu einer Trennung kommt, wie wird damit umgegangen:

- versöhnlich,
- vor Gericht,
- Partner sprechen nicht mehr miteinander,
- Trennung wird auf dem Rücken der Kinder ausgetragen
- ...